

Multiprofessionelle Qualitätsentwicklung für eine kindorientierte Ganztagsbildung

Kommunale Vernetzung und Planung in Bonn

Christian Eberhard
Schulleiter OGS Gottfried Kinkel,
Bonn
Ganztagsberater BR Köln

Ausgangssituation

- Haushaltslage Stadt Bonn
- hohe Zuwachsrate an OGS Plätzen
- Raummangel
- Aufgabe und Rollenverständnis der Jugendhilfe an Schule
- Gesamtverantwortung

Zusammensetzung der Projektgruppe

- Schulverwaltung
- OGS Büro Bonn (geschäftsführend)
- Schulleitungen (Mandat)
- Träger (Mandat)
- Elternvertreter/innen

Im Rücken

- Schulamtsleitung und Jugendamtsleitung
- Politische Vertreter/innen am Ende jeder Sitzung
- Oberbürgermeister

Arbeitsauftrag: Projektziele

- Die OGS ist als Jugendhilfeangebot vollumfänglich an Schulen anerkannt und wird entsprechend finanziert.
- OGS ist beschrieben im Gesamtnetzwerk sozialräumlicher Kinder- und Jugendhilfe
- Der Rat der Stadt Bonn beschließt zum Jahresende die von der Projektgruppe erarbeitete Struktur für die OGS ab dem Schuljahr 2016/17 auf der Grundlage der erarbeiteten Konzepte/ Papiere
- Der Prozess wurde extern von Burkard Severin, Institut für Systemische Organisationsentwicklung (ISO) Königswinter moderiert.

Teilziele (Auswahl)

- Ein Rahmenplan beschreibt die Leitlinien der künftigen Entwicklung im Sozialraum (an Bedarfe anpassen).
- Eine Leistungsbeschreibung mit den Mindestanforderungen an OGS-Angebote liegt vor.
- Um die Besonderheiten im jeweiligen Sozialraum zu berücksichtigen, sind Kriterien zur Beschreibung ergänzender Angebote erarbeitet (versus Gießkannenprinzip).
- Der Finanzierungsbedarf incl. zugehöriger Dynamisierung der Träger der Freien Jugendhilfe ist beschrieben.
- Er orientiert sich an den sozialräumlichen Bedarfen der OGS und somit auch an dem vorzuhaltenden Personal.
- Die Arbeitsplätze in der OGS sind qualitativ und quantitativ attraktiv und werden angemessen vergütet. Ziel muss es sein, Fachkräfte zu halten und zu gewinnen.

Das wurde erreicht:

- Kooperationsvertrag
- Leistungsvereinbarung
- Finanzieller Rahmenplan

Die nächsten Ziele:

- Haltung und Konzeptentwicklung: „Wir sind eine OGS“
- Steuerung/ Kommunikation und Kooperation in der OGS
- Inhaltliche Verzahnung <-> Grundverständnis
- OGSplus (HzE und OGS; Inklusion, Schulbegleitung)
- Kommunikation in allen Gremien (z.B. Dienstbesprechungen der Schulleitungen, Trägerkonferenz u.a.)
- Nicht nur dem Platzmangel geschuldet:
Raumkonzeptentwicklung – der Raum als 3. Pädagoge,
multifunktionale Raumnutzung

Gemeinsames Lern- und Bildungsverständnis für die Ganztagsbildung



Global Goals – BNE



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



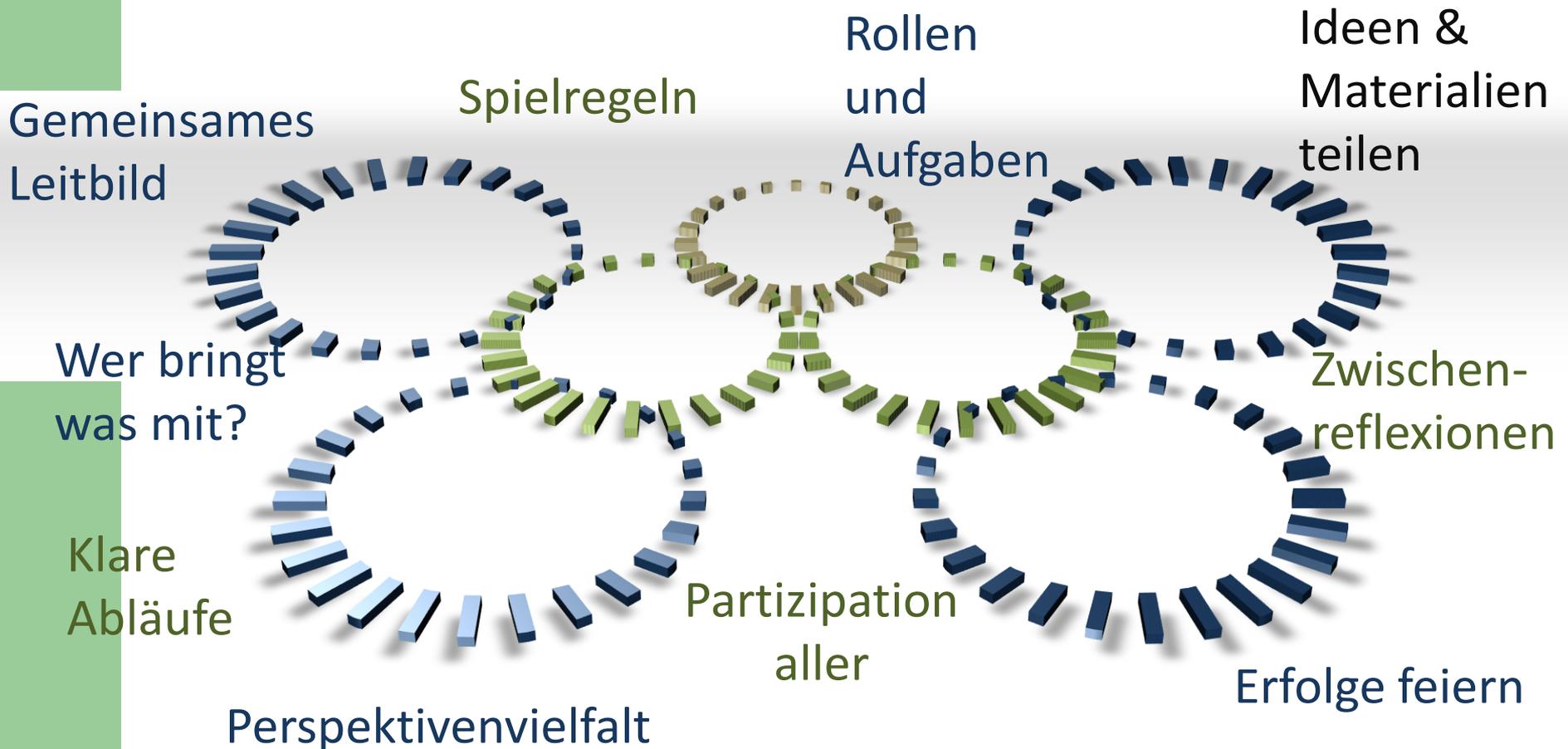
Multiprofessionelle Teams an OGS - Gleichrangigkeit

- Lehrkräfte
- Sonderpädagog/innen
- Integrationsassistenten/innen
- Erzieher/innen
- Sozialpädagog/innen
- Schulsozialarbeiter/innen
- Ergänzungskräfte/ FSJ
- Honorarkräfte (weites Spektrum)
- Hausmeister
- Sekretär/in
- Eltern
- Vereinsmitglieder
- Schüler/innen
- ...



Vielfalt an
Kompetenzen
und
Perspektiven,
Erfahrungen

Gelingsbedingungen der multiprofessionellen Teamarbeit: Qualitätshebel



Verzahnung Offener Ganztage

- Fotos aus dem Nachmittagsbereich (Ag's; Themenräume; Ferienaktionen)
- bunte Seiten im GoLDschatz
- Lerngespräche in FLiP mit PM orientiert an den Bildungszielen des Offenen Ganztages
- beziehungsreiches Lernen (Bezugspädagogen – Schüler/in)
- gemeinsamer GoLDschatz Stempel
- gemeinsames Deckblatt
- es gibt freie Erinnerungsseiten

Wirkliche ganztägige Partizipation

- Kinderparlament
- Klassenrat



Entscheidungen haben Auswirkungen auf den
Ganztag

(z.B.: Süßigkeitenfreie Schule, Einsatz Finanzbudget,
Themenbestimmung Projektwoche, außerschulische
Projekte, Ausflüge...)

Multifunktionales Flächenkonzept

- Räume/ Flächen/ Nischen auf denen formelles, informelles und non-formales Lernen und Bilden stattfindet
- Erschließungsflächen (Flure) nutzbar machen
- pädagogische Architektur: Raum prägend für unsere Sozialisation/ unser Denken/ unsere Gesundheit (Prävention) – keine ‚Gefängnisschule‘
- Cluster-Modelle/ Transparenz und Offenheit
- Innen- und Außenfläche (+ Sozialraum)
- Pronomen ‚mein‘ entfällt
- gemeinsame Ganztagsräume

Gemeinsamer Personalraum



Rechtsanspruch auf Ganztagsbildung und Ganztagsplatz

- gesellschaftliche Entwicklung
- Demokratie stärken
- inklusive Gesellschaft ermöglichen
- nachhaltige Bildung/ Global Goals
- Chancengerechtigkeit
- individuelle Leistungen fördern und fordern
- digitale und analoge Bildung stärken
- Partizipation

Inklusive ganztägige Bildungseinrichtung – in Verzahnung von Schule und Jugendhilfe



Gemeinnütziges

Kinderwerk

GmbH

Baronsky

